



**Meine Kontaktinformationen**

Mein Name

Mein Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

Meine Telefonnummer



Stand: April 2024

- Um mögliche Probleme bei einer Bluttransfusion zu vermeiden, sollten Sie vor der ersten Infusion von Isatuximab eine Blutgruppenbestimmung und einen Antikörpersuchtest durchführen. Wird eine Phänotypisierung in Erwägung gezogen, muss diese vor Beginn der Behandlung mit Isatuximab gemäß den lokalen Standards durchgeführt werden.
- Falls die Behandlung mit Isatuximab bereits begonnen wurde und für den Fall einer geplanten Transfusion, informieren Sie die Blutbank, dass der\*die Patient\*in mit Isatuximab behandelt wird und über das Risiko der Fehlinterpretation von indirekten Antiglobulin-Tests infolge einer In-vitro-Interferenz.
- Für weitere Informationen zu Isatuximab lesen Sie bitte die Fachinformation.

**Warnhinweise für medizinisches Fachpersonal**

- Bitte beachten Sie, dass dieser Patient mit SARCLISA® (Isatuximab) behandelt wird.
- Dieser Patientenpass enthält wichtige sicherheitsrelevante Informationen, über die Sie vor, während und nach der Behandlung mit Isatuximab Bescheid wissen müssen.
- Die Behandlung mit Isatuximab, welches an CD38 auf Erythrozyten bindet, ist mit dem Risiko der Interferenz bei Blutgruppenbestimmungen (positiver indirekter Coombs-Test) verbunden. Diese Interferenz kann für mindestens 6 Monate nach Behandlungsende bestehen.

**Mein\*e behandelnde\*r Ärzt\*in** In Notfallsituationen oder wenn Sie diesen Patientenpass finden, kontaktieren Sie bitte meine\*n Ärzt\*in unter:

Name \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

**Mein Notfallkontakt**

Name \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

**Lieber Patient, Sie erhalten das folgende Medikament:  
SARCLISA® (Isatuximab)**

- Zeigen Sie diesen Patientenpass immer jedem\* jeder behandelnden Ärzt\*in und dem medizinischen Fachpersonal, insbesondere vor einer Bluttransfusion.
- Führen Sie Ihren Patientenpass während der Behandlung und für mindestens weitere 6 Monate nach Behandlungsende mit Isatuximab jederzeit mit sich.
- ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihre\*n Ärzt\*in, Apotheker\*in oder das medizinische Fachpersonal. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 WIEN, Fax: + 43 (0) 50 555 36207 · Website: <https://www.basg.gv.at> oder SANOFI unter [medinfo.de@sanofi.com](mailto:medinfo.de@sanofi.com), anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

- Für weitere Informationen zu Isatuximab lesen Sie bitte die Packungsbeilage unter [www.campus.sanofi/at/produkte](http://www.campus.sanofi/at/produkte) oder wenden Sie sich bitte an: Sanofi-Aventis Österreich, Turm A, 29. OG, Wienerbergerstr. 11, 1100 Wien, Telefon: +43 (0) 1 80185 2244 oder senden Sie eine E-Mail an [an.medinfo.de@sanofi.com](mailto:an.medinfo.de@sanofi.com)

**Informationen zu meiner Behandlung**

Bitte füllen Sie diesen Abschnitt aus oder fragen Sie Ihre\*n Ärzt\*in um Hilfe.

Isatuximab in der empfohlenen Dosierung von 10mg/kg und dem Dosierungsschema:

**1. Behandlungszyklus:** Tag 1, 8, 15, 22 (wöchentlich)

**Ab dem 2. Behandlungszyklus:** Tag 1 und 15 (alle zwei Wochen)

**Startdatum**  
(TT/MM/JJJJ)

**Enddatum** (falls zutreffend)  
(TT/MM/JJJJ)

**Meine Blutwerte**

Vor Beginn meiner Behandlung mit Isatuximab wurden meine Blutwerte erhoben, und zwar am:

Blutgruppe:  A  B  AB  0  Rh+  Rh-

Das Ergebnis meines indirekten Antiglobulin-Tests (indirekter Coombs-Tests) war:

Negativ  Positiv für die folgenden Antikörper: